

Mycobacteria (Kirchner) MAST® SELECTATAB

MS24 Serie

Verwendungszweck

Zur selektiven Isolierung von Mykobakterien in Kombination mit der Kirchner-Bouillon.

NUR ZUR IN-VITRO-DIAGNOSTIK

Packungsinhalt

Je nach Packungsgröße 25 (kleine) oder 10 (große) MAST® SELECTATAB.

Zusammensetzung

| Substanz | Konzentration in 1 L Medium |
|----------------|-----------------------------|
| Polymyxin B | 200.000 I.U./L |
| Ticarcillin | 100 mg/L |
| Amphotericin B | 10 mg/L |
| Trimethoprim | 10 mg/L |

Lagerung und Haltbarkeit

Ungeöffnet ist die Packung bei 2 bis 8°C bis zum angegebenen Verfallsdatum lagerbar. Nach Öffnen der Packung die einzelnen MAST® SELECTATAB im Originalfläschchen bei 2 bis 8°C bis zum auf der Packung angegebenen Verfallsdatum lagern.

Vorsichtsmaßnahmen

Nur zur *In-vitro*-Diagnostik. Die Schutzmaßnahmen für den Umgang mit potenziell infektiösem Material beachten und nur unter sterilen Bedingungen arbeiten. Nur von geschultem Laborpersonal durchzuführen. Den Abfall des potenziell infektiösen Materials vor der Entsorgung autoklavieren. Bitte das Sicherheitsdatenblatt beachten.

Zusätzlich benötigte Materialien

Mikrobiologische Instrumente wie Impfösen, MAST® Kulturmedien, Pinzetten, Tupfer, Autoklaven und Brutschränke sowie serologische und biochemische Reagenzien und Zusätze wie z.B. Blut.

Testdurchführung

- Das benötigte Volumen Kirchner Grundmedium autoklavieren und auf Raumtemperatur abkühlen lassen.
- Die Teströhrchen sterilisieren und mit den beigegeführten Aufklebern kennzeichnen.
- Mit einer sterilen Pinzette ein MAST® SELECTATAB zu dem entsprechenden Mediumvolumen (je nach Packungsangabe) hinzugeben und die Flasche kennzeichnen. Im Wasserbad bei 50 bis 55°C einige Minuten stehen lassen bis sich das MAST® SELECTATAB aufgelöst hat.
- Die Flasche leicht schwenken, damit eine homogene Lösung entsteht. Alternativ kann das MAST® SELECTATAB auch vorher in 3 bis 5 mL des entsprechenden Lösungsmittels aufgelöst werden und

zu dem entsprechenden Volumen Medium hinzugegeben werden.

- Gut mischen und in die Teströhrchen abfüllen.
- Um beste Ergebnisse zu erhalten, sollte das selektive Kirchner-Medium sofort nach dem Abfüllen verwendet werden.
- Eiter, Tupfer und CSF-Proben können ohne vorherige Dekontamination zur Beimpfung eingesetzt werden, während alle anderen Proben vorher dekontaminiert werden sollten. Alle Kulturen sollten mindestens 8 bis 9 Wochen bei 37°C inkubiert werden.

Interpretation der Ergebnisse

Das selektive Kirchner-Medium sollte zusammen mit Löwenstein-Jensen-Medium (mit und ohne Pyruvat) verwendet werden. Obwohl die Ergebnisse aus Ansätzen mit Ei-Medium weniger aussagekräftig sind als diejenigen mit Kirchner-Medium, sollte auf das Ei-Medium nicht verzichtet werden, da auf festen Nährböden schnelleres Wachstum stattfindet und damit auch schnellere Sensitivitätstests durchgeführt werden können. Außerdem können einige *M. intracellulare*- und *M. ulcerans*-Stämme durch die Antibiotika des selektiven Kirchner-Mediums gehemmt werden.

Qualitätskontrolle

Das Haltbarkeitsdatum beachten. Die Qualitätskontrolle muß mit mindestens einem positiv reagierenden und einem negativ reagierenden Organismus durchgeführt werden. Wenn die Kontrollreaktionen fehlerhaft sind, das Produkt nicht einsetzen. Die in der unten stehenden Tabelle angegebenen Referenzstämme sind kommerziell erhältlich und können vom Endkunden erworben werden.

| Referenzstamm | Ergebnis |
|--|---------------|
| <i>Escherichia coli</i> ATCC® 10536 | Kein Wachstum |
| <i>Mycobacterium fortuitum</i> ATCC® 6841 | Wachstum |

Referenz

Bibliographie auf Anfrage erhältlich.